



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Achtung! Medizinischer Mund-Nasenschutz ist Pflicht im Rathaus; bitte beachten Sie ebenso die allgemeinen Hygienevorschriften.

Die Gemeinde Hüffenhardt sucht...

...eine Leitung für einen neu zu gründenden Naturkindergarten (m/w/d).
Weitere Infos im Innenteil des Amtsblattes.



Evang. Kirche in Hüffenhardt im Herbst



Foto: Gemeinde

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird. **Es gelten im Bus weiterhin die Hygienemaßnahmen und die Maskenpflicht für alle Mitfahrer.**

Abfahrtszeiten Bürgerbus								
	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt	Abfahrt
Haßmersheim Steg	08:30	09:37	10:44	12:05	13:28	14:35	15:46	17:10
Haßmersheim Götzstr. / Lidl	08:32	09:39	10:46	12:07	13:30	14:37	15:48	17:12
Haßmersheim Ortsmitte / Voba	08:34	09:41	10:48	12:09	13:32	14:39	15:50	17:14
Haßmersheim Eichendorffstr. Dr. Sfantizky	08:35	09:42	10:49	12:10	13:33	14:40	15:51	17:15
Haßmersheim Spielplatz	08:38	09:45	10:52	12:13	13:36	14:43	15:54	17:18
Hochhausen Rappelsstraße / Waldblick	08:44	09:51	10:58	12:19	13:42	14:49	16:00	17:24
Hochhausen Rathaus / Feuerwehr	08:46	09:53	11:00	12:21	13:44	14:51	16:02	17:26
Hochhausen Oberer Höhweg	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Hochhausen Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:49	09:56	11:03	12:24	13:47	14:54	16:05	17:29
Kälbertshausen, Hälde	08:56	10:03	11:10	12:31	13:54	15:01	16:12	17:36
Kälbertshausen Rathaus	08:57	10:04	11:11	12:32	13:55	15:02	16:13	17:37
Kälbertshausen Rose	08:59	10:06	11:13	12:34	13:57	15:04	16:15	17:39
Hüffenhardt Ortsmitte / Feuerwehr	09:03	10:10	11:17	12:38	14:01	15:08	16:19	17:43
Hüffenhardt Kantstraße / Dr. Johmann	09:06	10:13	11:20	12:41	14:04	15:11	16:22	17:46
Hüffenhardt Gewerbegebiet / Beudweg	09:08	10:15	11:22	12:43	14:06	15:13	16:24	17:48
Neckarmühlbach Wilhelm-Hauff-Straße	09:14	10:21	11:28	12:49	14:12	15:19	16:30	17:54
Neckarmühlbach Ort	09:16	10:23	11:30	12:51	14:14	15:21	16:32	17:56
Haßmersheim Ecke Bergstraße / Milanweg	09:20	10:27	11:34	12:55	14:18	15:25	16:36	18:00
Haßmersheim Ortsmitte	09:22	10:29	11:36	12:57	14:20	15:27	16:38	18:02
Haßmersheim Steg	09:24	10:31	11:38	12:59	14:22	15:29	16:40	18:04
An Samstagen nur von 08:30 - 12:59 Uhr					Keine Fahrten an Feiertagen, am 24.12. und 31.12. wie an Samstagen			



Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer.

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59 gerne melden.



Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Vorläufig kann der Bürgerbus nur an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Freitag den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit





Gemeinde Hüffenhardt
mit Ortsteil Kälbertshausen

Gemeinde Hüffenhardt sucht Leitung (m/w/d) für einen neu zu gründenden Naturkindergarten

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft als Leitung für einen neu zu gründenden Naturkindergarten in Vollzeit. Die Einstellung erfolgt unbefristet in Entgeltgruppe S9 TVöD.

Ihr Profil:

- Pädagogische Fachkraft im Sinne des § 7 Abs. 6 Nr. 1 KiTaG
- Erfahrung oder Weiterbildung in Wald- oder Naturpädagogik
- Führungserfahrung
- Organisationstalent
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der kindlichen Bildung und Entwicklung
- Erfahrung im Sozial- und Qualitätsmanagement, der Gesprächsführung und des Konfliktmanagements, in konstruktiver Elternarbeit
- PC- und MS Office Kenntnisse
- Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung eines pädagogischen Konzepts zur Errichtung eines Waldkindergartens
- Zusammenarbeit mit dem Träger, Behörden und anderen Stellen
 - bei der Standortauswahl
 - zur Einholung aller erforderlichen Genehmigungen, z. B. Federführung insbesondere bei Antragstellung zur Betriebserlaubnis, Mitarbeit bei Antragstellung Baugenehmigung,
 - bei Beschaffung eines Bauwagens oder einer anderen geeigneten Unterkunft und weiterer Ausstattungen bzw. Einrichtungsgegenstände
 - im laufenden Betrieb
- Anleitung der Mitarbeiter bei der Umsetzung der gesetzlich festgelegten Ziele und Aufgaben von Kindertagesstätten und des Trägerauftrages in einer einrichtungsbezogenen pädagogischen Konzeption
- Fachliche und pädagogische Weiterentwicklung der Bildungsarbeit
- Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit
- Personalführung und -entwicklung
- Zusammenarbeit mit den Familien

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Jahressonderzahlung nach TVöD
- Festes Fortbildungsbudget
- Zusatzversorgung
- Mitwirkung am Aufbau eines Naturkindergartens, Mitsprache bei Standortwahl, Einrichtung und Ausstattung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31. Oktober 2021 an die Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt oder per Mail an Karin.Ernst@Hueffenhardt.de senden. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Karin Ernst, Telefon 06268/920512 gerne zur Verfügung.



Sportgaststätte zu verpachten

Die Gemeinde Hüffenhardt verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt die brauereifreie Sportgaststätte im Untergeschoss der Mehrzweckhalle mit 80 qm Schankraum, 95 qm Neben- zimmer

und einem Biergarten. Die Gaststätte bietet rund 120 Gästen Platz.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Hüffenhardt, Frau Ernst (Tel. 06268/9205-12, Mail: karin.ernst@hueffenhardt.de), Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 05.11.2021 schriftlich oder in elektronischer Form bei der Gemeinde Hüffenhardt ein.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Ernst	9205-12
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de	
Frau Noack	9205-13
Sophia.Noack@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Harnisch	9205-15
Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de	
Frau Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion	
Amtsblatt@Hueffenhardt.de	

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Stadler, Erwin	587
Abt.-Kdt. Hü. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
www.feuerwehr-hueffenhardt.de	

Polizei

110	
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

	752
--	-----

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	06261/84-0
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Amtsgericht Mosbach -

Nachlassgericht	06261/87-0
------------------------	------------

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch	09341/9498-70
-----------------------	---------------

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
---------------------------	--------------

zent. Störungsstelle	0800/3629477
----------------------	--------------

Störungsstelle Kabelfernsehen

zent. Störungsstelle	030/25777777
----------------------	--------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
-----------	--------------

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde

Pfarrer Fritjof Ziegler	228
-------------------------	-----

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-

dienst	116 117
--------	---------

Praxis Dr. Johmann	1338
---------------------------	------

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer	928363
------------	--------

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
----------------------------------	--------

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler	228
-----------------	-----

Hü: Bernhard Eckert	535
----------------------------	-----

Kä: Erhard Georg	334
-------------------------	-----

Tierarztpraxis

Waberschek	928617
------------	--------

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Sommeröffnungszeiten (Mitte April bis Mitte Oktober)	
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Samstag	10.00-16.00 Uhr
			Winteröffnungszeiten	
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
			Samstag	14.00-16.00 Uhr
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

Die Gemeinde Hüffenhardt nimmt Abschied von Herrn

Klaus Volkert

* 8.2.1941 † 4.10.2021

Klaus Volkert war von 1984 bis 1994 Gemeinderat der Gemeinde Hüffenhardt. In der Zeit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat er viele Aufgaben und Maßnahmen positiv begleitet und mitgetragen, so die Entwicklung seiner Gemeinde mitgeprägt und sich bleibende Verdienste erworben.

In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir sein Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Hüffenhardt
Walter Neff
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33



Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet
www.aponet.de

notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr	112
--	------------

Krankentransport	06261/19222
-------------------------	--------------------

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegehelfer zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer

116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst

0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo. 18.10. Bioenergietonne
 Mo. 18.10. Verpackungstonne



Bevölkerungsfortschreibung



September 2021

Monat September 2021	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.541	495	2.036
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	3	0	3
Zuzüge	10	2	12
Wegzüge	1	0	1
Stand Monatsende	1.547	497	2.044

Achtet auf die Umwelt

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
 Internet: www.hueffenhardt.de
 E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur
 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 22,40 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 19.10. um 20.00 Uhr zu einer Übung (Übung/Techn. Hilfe).

Jugendfeuerwehr

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 20.10. um 18.30 Uhr zu einer Übung.



Vom Ortschaftsrat

Tagesordnung, öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Bauantrag zur Errichtung eines Carports zur Unterstellung eines Wohnmobils auf dem Grundstück Flst. Nr. 2768, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen an den Ortschaftsrat gestellt.

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Erhard Georg erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Ortsvorsteher Hans-Martin Luckhaupt. Herr Georg nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Herr Luckhaupt stellt anhand des Lageplans das geplante Bauvorhaben vor.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Carports zur Unterstellung eines Wohnmobils auf dem Grundstück Flst. Nr. 2768, Gemarkung Kälbertshausen, 74928 Hüffenhardt.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Georg übernimmt die Sitzungsleitung und gibt folgende Informationen bekannt:

- Sanierung von Straßendecken mit dem Dünnschichtverfahren seit Montag, 27.9.2021. Hier gibt es kurzfristige Teilsperren. Die Anlieger direkt vor Ort werden rechtzeitig informiert. Es dürfen dann keine Fahrzeuge auf den Gemeindestraßen stehen.

Ortschaftsrat Luckhaupt erkundigt sich nach der Umsetzung des Baugebiets Hälde. Ortsvorsteher Georg wird dieses wichtige Anliegen bei Hauptamtsleiterin Karin Ernst ansprechen.

Ortschaftsrat Luckhaupt erkundigt sich nach dem Sachstand der Reparatur bzw. der Abnahme der Straßenlaternen in der Lindenstraße. Ortsvorsteher Georg wird sich bei Hauptamtsleiterin Karin Ernst über die Sachlage erkundigen und in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrats informieren.

Brennholz 2021/2022

Polterholz

Die Holzeinschlagsaison hat begonnen. Polterholzbestellungen werden wieder entgegengenommen.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufarbeitung lagern.

Die Länge beträgt 4 - 20 m, der Durchmesser 10 - ca. 40 cm, in Einzelfällen auch darüber.

Der Preis je Festmeter liegt vermutlich bei 55,- €, für reine Buche (Ausnahme) bei 58,50 €.

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugesandt wird.

Bestellungen bitte schriftlich an Förster Rolf Glaser. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de oder Sie geben Ihre Bestellung einfach im Rathaus ab.

Telefonische Bestellungen können grundsätzlich nicht entgegengenommen werden. Eine Bestätigung der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per Mail. Die Zuteilung erfolgt soweit möglich in Nähe der jeweiligen Ortsteile nach Reihenfolge des Eingangs. Die Brennholzbereitstellung erfolgt im Laufe des Winters bis ins Frühjahr hinein.

Kerwe fällt leider auch 2021 aus

Eigentlich hätte am Wochenende des 23./24. Oktober 2021 die Höffenhartd Kerwe stattfinden sollen. Leider muss bereits zum zweiten Mal in Folge dieses Fest in Höffenhartd aufgrund der noch immer unsicheren Pandemiesituation bzw. der Impfdurchbrüche, die im Herbst zunehmen werden, ausfallen. Die Sicherheit und die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher gehen vor. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vorbesprechung Veranstaltungskalender 2022

Am Dienstag, 26.10.2021 findet um 19.00 Uhr im Familienzentrum Höffenhartd, Keltergasse 14 die Vorbesprechung für den Veranstaltungskalender 2022 statt.

Wir bitten alle Vereine und sonstigen Organisationen einen Vertreter zu entsenden, damit Veranstaltungstermine abgestimmt und Überschneidungen vermieden werden können.

Wenn Sie uns vorab Ihre Terminwünsche für 2022 mitteilen, am Besten per Mail an Fr. Harnisch, Tamara.Harnisch@Hoeffenhartd.de, kann der vorläufige Terminkalender bis zur Besprechung zusammengestellt werden.

Informations- und Werbeaktion des NABU Mosbach

Ab dem 13.10.2021 für zirka vier bis sechs Wochen wird der Naturschutzbund NABU, vertreten durch Studenten, in Höffenhartd unterwegs sein, um für mehr Mitglieder zu werben. Bei dieser Aktion handelt es sich um Informationen über die NABU-Arbeit und Werbung von Fördermitgliedern, welche unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen stattfindet.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Höffenhartd - früher

Die räumliche Ausdehnung

Wenn man es grob beschreiben will, so ist der südlichste Teil etwa der Friedhof und der nördlichste der Wasserturm. Beides markante Orte. Auch die Ostseite und der Westen enden mit für Höffenhartd bedeutenden Bauten. Das ist in Richtung Haßmersheim das Schulhaus und in Richtung Wollenberg die Kirche. Nach diesen Gebäuden kommen nur noch wenige Bauten. So ist der Ort konzentriert.

Und innerhalb dieses Kreises ist nahezu alles dicht bebaut. Bei den einzelnen Gehöften, die meist aus Wohnhaus und Scheune bestehen, finden sich nur selten Grünflächen. Dazu wäre der Platz zu schade. Man hat es ja auch nicht weit bis zur Natur. Feld und Wald sind nicht weit. Und in diesen ist man ja auch überwiegend tätig. Selbst die Nicht-Bauern, die Handwerker, bewirtschaften ja auch meist noch nebenbei Äcker, weil diese einen Ertrag bringen.

Das Feld wird intensiv bebaut - Brachäcker gibt es nicht. Wo was wachsen und gedeihen kann, wird es auch angepflanzt. In Zeiten der Lebensmittelpenurie arbeitet man gerne dafür. So gibt es genug zum Essen. Und sogar anderes kann man dafür bekommen, wenn z.B. die Städter hierherkommen, um für Lebensmittel manches Wertvolle zu geben. Das Geld hat ohnehin keinen besonderen Wert. Die Wohnhäuser sind bis unter das Dach bewohnt. Meist von Mehr-Generationen-Familien. Neubauten kaum möglich. Die meisten Bewohner sind Hauseigentümer bzw. gehören zur Eigentümerfamilie. Und das Vererben des Anwesens ist das Übliche. Verkauf gibt es kaum. So bleiben die Höffenhartd Höffenhartd.

Karlheinz Reinmuth

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tips vom Tageblatt

Romantik im Hohenloherland

Das Schloß liegt nur wenige Kilometer von Öhringen entfernt. Die Zufahrtsstraßen über Heilbronn sind gut und Parkmöglichkeiten ausreichend vorhanden. Dieses „lustige Jagdhaus“ ließ Graf Kraft von Hohenlohe, der seinem Namen alle Ehre machte, bereits im Jahre 1616 erbauen. Sein Sohn erweiterte „Friedrichsruhe“ durch die Angliederung eines Hofgutes. Im 17. Jahrhundert galt es als eine besondere Auszeichnung, zu den prächtigen Jagdgesellschaften in Friedrichsruhe eingeladen zu werden. In den Wäldern wurde es wieder stiller, als Fürstin Schwarzberg-Sonderhausen in das Schloß einzog. Eugenie John (Gesellschafterin der Fürstin), einst berühmt und beliebt als Schriftstellerin, schrieb unter dem Künstlernamen „Marlitt“ ihre einst viel gelesenen Romane (Bestseller ihrer Zeit). Heute ist das Waldhotel Schloß Friedrichsruhe, ein schöner Fachwerkbau, weithin bekannt. Das Jagdstübchen sowie die Speise- und Gesellschaftsräume sind dezent und urgemütlich eingerichtet. Aus eigener Jagd werden dem Wanderfreund als besondere Spezialitäten „Wildschwein-Medaillon“ oder „Friedrichsruher Lendchen“ serviert. Auf der Anfahrt lohnt es sich, in Weinsberg eine kurze Pause einzulegen, um die rebenumkränzte Ruine „Weibertreu“ zu besichtigen. Respekt vor jenen Frauen, die anno 1140 mit Genehmigung der Belagerer ihre Männer auf dem Rücken aus der Burg trugen, als ihnen freier Abzug mit so viel ihrer liebsten Habe gewährt wurde, als sie selbst tragen konnten. Großartig sind die Fernblicke auf das Hohenloherland und das Städtchen Weinsberg mit Kernerhaus. Auf guter Straße ist das benachbarte Jagsttal zu erreichen. In Jagsthausen, dem Geburtsort des legendären Ritters Götz wird an diesem Wochenende Goethes „Götz von Berlichingen“ in der dortigen Burg aufgeführt. Ein Besuch lohnt sich.

Text und Zeichnung: Edgar John

Tageblatt, 25. Juli 1973

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an zwei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheits-sorge und vieles mehr. Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Mittwoch, 20.10.2021 findet der erste Abend statt mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers. Veranstaltungsbeginn ist jeweils 18.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum). Der zweite Termin ist Mittwoch, 27.10.2021. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

Von Montag an keine kostenlosen Bürgertests mehr

Ausnahmen für Kinder und Jugendliche und Menschen, die nicht geimpft werden können

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Kostenlose Tests waren richtig und wertvoll. Lassen Sie sich jetzt impfen“

Seit Montag, 11. Oktober gilt eine neue Test-Verordnung des Bundes. Danach übernimmt der Bund nicht mehr generell die Kosten für die Bürgertests. Lediglich bestimmte Personenkreise, darunter Kinder und Jugendliche, Schwangere und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können, sind von den Kosten befreit. Die Tests können nach wie vor in Testzentren, Apotheken und Arztpraxen vorgenommen werden.

„Die kostenlosen Bürgertests waren im Frühjahr und Sommer wertvoll bei der Bekämpfung der Pandemie. Aber jetzt sind wir in einer neuen Phase angekommen. Die meisten von uns sind geimpft - jeder Bürgerin und jedem Bürger über 12 Jahren können wir ein Impfangebot machen. Es ist deshalb richtig, dass der Bund nur noch zielgenau jenen Menschen den Test finanziert, die sie wirklich brauchen. An alle anderen richtet sich mein Appell: Lassen Sie sich impfen, das ist der einzige langfristige Weg aus der Pandemie“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Freitag, 8. Oktober in Stuttgart.

Keine Änderungen gibt es bei Schulen, Krankenhäusern und Pflegeheimen. Um den Präsenzunterricht in den Schulen im Herbst und Winter abzusichern, stellt das Land für die Teststrategie an den Schulen vorerst bis Jahresende weiterhin kostenlose Tests zur Verfügung. Und Krankenhäuser und Pflegeheime sind weiterhin verpflichtet, nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern eine kostenfreie Testung anzubieten - sie dürfen nicht an kostenpflichtige, externe Testangebote verwiesen werden. „In diesen Bereichen bleiben die Tests weiterhin kostenlos, denn die Bewohner und Patienten sind auf soziale Kontakte angewiesen und brauchen die Besuche“, erklärte Gesundheitsminister Lucha.

Ebenfalls nicht betroffen von den Änderungen sind die Beschäftigten, z.B. von Krankenhäusern und Pflegeheimen, die aufgrund der Vorgaben in der „Corona-Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen“ regelmäßigen Testpflichten unterliegen. Auch diese Tests sind weiterhin kostenlos vom Arbeitgeber anzubieten.

Auch die Pflicht für Arbeitgeber, ihren Beschäftigten kostenlose Tests zur Verfügung zu stellen, bleibt weiterhin bestehen.

Welche Personen erhalten auch weiterhin kostenlose Testangebote?

- Kinder bis 12 Jahre
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (bis zum 31. Dezember 2021)
- Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Coronavirus geimpft werden können oder in den letzten drei Monaten nicht geimpft werden konnten.
- Schwangere (bis zum 31. Dezember 2021), da es die Stiko-Empfehlung für sie erst seit dem 10. September gibt. Danach können sich weiterhin Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel testen lassen (für sie hat die Stiko keine generelle Impfempfehlung ausgesprochen).
- Stillende (bis zum 10. Dezember 2021), da es die Stiko-Empfehlung für sie erst seit dem 10. September gibt.
- Personen, die sich wegen einer nachgewiesenen Infektion mit dem Coronavirus in Absonderung begeben mussten, können sich kostenlos testen lassen,
- wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist.
- Auch Studierende aus dem Ausland, die sich für ein Studium in Deutschland aufhalten und mit in Deutschland nicht anerkannten Impfstoffen geimpft wurden, können sich bis zum 31. Dezember 2021 kostenlos per Schnelltest testen lassen.
- Außerdem können Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 teilnehmen oder in den letzten drei Monaten vor der Testung an solchen Studien teilgenommen haben, sich kostenlos mittels Schnelltest testen lassen.

Welche Nachweise müssen bei der Testung vorgelegt werden?

- amtlicher Lichtbildausweis
- Wer aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden kann, muss bei Inanspruchnahme der Testung ein entsprechendes Zeugnis vorlegen. Aus dem Zeugnis muss die Überzeugung der ausstellenden ärztlichen Person oder der ausstellenden Stelle hervorgehen, dass eine medizinische Kontraindikation gegen eine Schutzimpfung gegen SARS-CoV-2 besteht. Außerdem müssen der Name, die Anschrift und das Geburtsdatum der getesteten Person sowie die Identität der Person oder

Stelle, die das ärztliche Zeugnis ausgestellt hat, enthalten sein. Die Angabe einer Diagnose ist nicht erforderlich. Der Mutterpass kann als ärztliches Zeugnis zum Nachweis einer Schwangerschaft verwendet werden.

- Studierende, bei denen eine Schutzimpfung mit anderen als den vom Paul-Ehrlich-Institut im Internet unter der Adresse www.pei.de/impfstoffe/covid-19 genannten Impfstoffen erfolgt ist, können ihre Anspruchsberechtigung durch die Vorlage ihrer Studienbescheinigung und ihres Impfausweises nachweisen.
- Teilnehmende an Impfwirkkeitsstudien können sich von den Verantwortlichen der Studien einen entsprechenden Teilnahme-Nachweis ausstellen lassen.

Weihnachtsmärkte werden in diesem Jahr möglich sein

Amtschef Dr. Uwe Lahl: „Bestehenden Regelungen und Hygienevorgaben müssen selbstverständlich eingehalten werden. Die steigende Impfquote ermöglicht es, ein Stück zur Normalität zurückzukehren“

Geschäftsführendes Städtetagvorstandsmitglied Gudrun Heute-Blum: „Wir begrüßen die frühzeitige Planungssicherheit“

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger: „Für die Umsetzung der Weihnachtsmärkte ist den Städten und Gemeinden an pragmatischen Lösungen und Konzepten gelegen“

Weihnachtsmärkte werden - im Rahmen der bestehenden Regelungen und unter Einhaltung der Hygienevorgaben - in diesem Winter möglich sein. Darauf hat sich heute das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration mit den Kommunalen Landesverbänden und Vertretern aus der Schaustellerbranche geeinigt.

Der Amtschef des Gesundheitsministeriums, Dr. Uwe Lahl, sagte dazu: „Die steigende Impfquote ermöglicht es uns, ein Stück zur Normalität zurückzukehren und die für viele Menschen bedeutsame Tradition der Weihnachtsmärkte dieses Jahr stattfinden zu lassen. Angesichts der aktuellen vierten Welle der Corona-Pandemie müssen wir jedoch vorsichtig bleiben. Deshalb haben wir uns auf klare und umsetzbare Regeln verständigt.“

Gudrun Heute-Blum, das geschäftsführende Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg, ergänzte: „Der Städtetag begrüßt die frühzeitige Planungssicherheit. Die Verständigung mit dem Sozialministerium einerseits und den Schaustellern andererseits gibt Orientierung für die Ausrichter vor Ort. Es ist ein wichtiges Signal für die Innenstädte und eine erfreuliche Aussicht für alle, dass in der Vorweihnachtszeit ein Stück angepasste Normalität möglich ist.“

Und Steffen Jäger, der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, sagte: „Wir sind erleichtert, in diesem Jahr Weihnachtsmärkte in den Städten und Gemeinden ermöglichen zu können. Für die Umsetzung der Weihnachtsmärkte ist den Städten und Gemeinden an pragmatischen Lösungen und Konzepten gelegen.“

Die Hygienekonzepte um die Lösung mit Bändchen zum 3G-Nachweis zu ergänzen, befürworten die Städte und Gemeinden. Bei der geplanten Maskenpflicht muss ein pragmatischer Ansatz erörtert werden. Uns ist wichtig: Durch die Zusammenarbeit von Land, Kommunen sowie Schaustellern und Marktkaufleuten kann den Bürgerinnen und Bürgern auch in Zeiten der Corona-Pandemie mit wenigen Einschränkungen der Besuch von Weihnachtsmärkten sicher ermöglicht werden.“

Im Einzelnen haben sich die Beteiligten auf folgende Eckpunkte geeinigt:

- Im Rahmen von Weihnachtsmärkten sind der Verkauf von Speisen und Getränken zum sofortigen Verzehr sowie weitere Angebote, die zum Verweilen einladen (z.B. musikalische Darbietungen, Aufbau von Sitzgelegenheiten, Fahrgeschäfte) wie folgt zulässig:
 - Basisstufe: 3G-Pflicht
 - Warnstufe: 3G-Pflicht
 - Alarmstufe: 2G-Pflicht.
- Die hierbei erforderliche Zugangskontrolle kann auch dadurch vom Veranstalter gewährleistet werden, dass den Besucherinnen und Besuchern dieser Angebote nach Kontrolle ihres Impf-, Genesenen- oder Testnachweises ein sichtbarer Nachweis über die Kontrolle zur Verfügung gestellt wird, bspw. ein Bändchen für das Handgelenk oder indem der Einlass ausschließlich für Personen mit 3G- bzw. 2G-Nachweis an bestimmten Punkten eines umzäunten Geländes erfolgt.
- Dieser Nachweis berechtigt zum Besuch der Unterhaltungs- und sonstiger Verweilangebote sowie von Ständen, die Speisen und Getränke zum sofortigen Verzehr anbieten und muss vom jeweiligen Anbieter vor Inanspruchnahme des Angebotes kontrolliert werden.

- Auch in den Hygienekonzepten sind Angaben zur Ausgestaltung dieser Zugangsregelung vom Veranstalter aufzunehmen.
- Für den Besuch der Warenverkaufsstände ist ein 3G-Nachweis nicht erforderlich. Dies gilt auch für den Verkauf von Lebensmitteln, die grundsätzlich nicht zum sofortigen Verzehr vorgesehen sind (in der Regel abgepackte Lebensmittel).
- Bei gemischtem Verkauf von Speisen, Getränken und sonstigen Waren gilt die 3G-Nachweispflicht für das gesamte Angebot.
- Im Übrigen gilt - da der Abstand auf Weihnachtsmärkten nicht zuverlässig eingehalten werden kann - generell die Maskenpflicht

Maskenpflicht am Platz soll ab 18. Oktober gelockert werden

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir machen einen weiteren vorsichtigen Schritt hin zu mehr Normalität an den Schulen.“

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Präsenzunterricht für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch nichts zu ersetzen ist. Er ist auch für das emotionale und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung. Um den Präsenzunterricht zu ermöglichen, hat die Landesregierung Sicherheitszäune eingezogen, wie zum Beispiel die umfangreichen Testungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie die Maskenpflicht. Die aktuellen Infektionszahlen in Baden-Württemberg und auch der Blick auf die Entwicklung in anderen Bundesländern, die schon länger wieder im Schulbetrieb sind, ermöglichen es, dass an den Schulen ein weiterer vorsichtiger Schritt Richtung Normalität gegangen werden kann. Die Maskenpflicht am Platz soll deswegen an den Schulen ab dem 18. Oktober gelockert werden.

„Masken sind in pädagogischer Hinsicht gerade beim Erlernen der Sprache und in der Grundschule ein Hindernis“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Sie sind ein Sicherheitszaun, aber sie erschweren eben auch die Kommunikation, die ein Herzstück der Pädagogik darstellt. Die Kinder müssen auch die Mimik sehen - ein Lächeln geben und ein Lächeln sehen können.“ In Abwägung der Vor- und Nachteile habe man sich aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens dazu entschieden, die Maskenpflicht am Platz zu lockern und dies wie ursprünglich geplant in einem geordneten Verfahren mit der nächsten Verkündung der Corona-Verordnung Schule umzusetzen. Die engmaschige Testung der Schülerinnen und Schüler wird weiter beibehalten - es gilt nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler drei Antigenschnelltests oder zwei PCR-Tests pro Woche vorlegen müssen.

Maskenpflicht entfällt in Basis- und Warnstufe

Die vorsichtige Lockerung der Maskenpflicht gilt dabei nur, wenn die Schülerinnen und Schüler am Platz sitzen. Auf den Begegnungsflächen in den Gebäuden bleibt sie unabhängig von der generellen Infektionsstufe bestehen. Die Maskenpflicht wird auch nur in der Basis- und in der Warnstufe entfallen - sollte die Alarmstufe in Kraft treten, gilt die Maskenpflicht umgehend auch wieder am Platz. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin positiv getestet wird, gilt zudem weiterhin, dass dieser Schüler bzw. diese Schülerin in Quarantäne muss. Die Quarantäneregulungen für die Klasse werden nicht geändert. Das bedeutet, dass bei einem Corona-Fall die Schülerinnen und Schüler der Klasse bzw. Kursstufe oder Lerngruppe weiterhin für fünf Schultage täglich getestet werden. Außerdem müssen in diesem Fall alle Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Klasse für fünf Tage auch am Platz eine Maske tragen.

„Wenn die Alarmstufe gilt, muss die Maske wieder aufgesetzt werden. Uns ist wichtig, dass wir zur Sicherung der Gesundheit und des Präsenzunterrichts diese Rückfalloption einführen. Ich kann zudem versichern, dass wir das Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg weiterhin genau beobachten. Außerdem haben wir ja bereits ein tägliches Monitoring der Corona-Lage an den Schulen“, erklärt die Kultusministerin.

Es gilt deshalb: Sollte sich zeigen, dass die Lockerung bei der Maskenpflicht zu einer großen Zahl an Infektions- und Quarantänefällen führt, dass ganze Klassenverbände vermehrt in Quarantäne müssen oder mehrere Schulen vorübergehend geschlossen werden müssen, **behält sich die Landesregierung ausdrücklich vor**, die Maskenpflicht als Sicherheitszaun für den Präsenzbetrieb auch in der Warn- und Basisstufe wieder einzuführen.

Weitere Informationen

Alle Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie an den Schulen finden Sie unter: <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona>.

Am 1. Oktober waren 809 Schulen von insgesamt 4.500 Schulen von positiven Testungen auf das Coronavirus betroffen. An 22 Schulen

waren 30 Klassen bzw. Gruppen vorübergehend aus dem Präsenzunterricht herausgenommen. In den übrigen Schulen sind lediglich einzelne Schülerinnen und Schüler betroffen.

Die Schulen haben insgesamt 1.927 positiv auf Covid-19 getestete Schülerinnen und Schüler gemeldet - das sind etwa 0,13 Prozent der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg. 2.108 Schülerinnen und Schüler befanden sich in Quarantäne, das entspricht 0,14 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg.

Die Schulen haben außerdem 70 auf Covid-19 positiv getestete Lehrkräfte gemeldet; dies sind 0,05 Prozent aller Lehrkräfte in Baden-Württemberg. 64 Lehrerinnen und Lehrer befinden sich in Quarantäne, das entspricht 0,05 Prozent aller Lehrerinnen und Lehrer in Baden-Württemberg.

Derzeit ist keine Schule vollständig geschlossen.

Bitte beachten Sie: Die Zahlen sind kumulativ. Die Zahl 1.927 positiv getesteter Schülerinnen und Schüler bedeutet nicht, dass an diesem Tag so viele Schülerinnen und Schüler positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet wurden. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel gemäß der Absonderungsdauer der Corona-Verordnung Absonderung für 14 Tage in der Zählung behalten und danach herausgenommen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau



DRK Kreisverband Mosbach

Lebensmittelspenden für den Tafelladen helfen Bedürftigen

Aktion „Jedem so viel er braucht“ fand zum zehnten Mal statt

Aus einer losen Idee ist längst eine alljährliche soziale Aktion mit beständig wachsendem Zuspruch geworden. „Jedem so viel er braucht“ nennt sich die ökumenische Erntedankaktion der evangelischen und der katholischen Kirche im Neckar-Odenwald-Kreis. Immer im Vorfeld des Erntedanksonntags werden durch die Kirchengemeinden Lebensmittelpakete gesammelt, die über den Mosbacher Tafelladen des Deutschen Roten Kreuzes in der Henry-Dunant-Straße an bedürftige Menschen gehen. So konnten dort am Montagnachmittag fünf Paletten mit je 30 Kisten von ganz unterschiedlichen Lebensmitteln angeliefert werden.

Als Kirchenältester in der evangelischen Kirchengemeinde Groß-eichholzheim und Rittersbach hatte Roland Gässler vor etwas mehr als zehn Jahren den Gedanken, im Sinne des Erntedankfestes für ärmere Menschen Lebensmittel zu sammeln. Schnell hatte er dafür Mitsreiter/innen auch in den katholischen Schwesternvereinen gefunden und eine hohe Spendenbereitschaft trat hervor. Über die Dekanate weitete sich die Initiative bald auf den gesamten Landkreis aus und begeht in diesem Jahr ihr zehntes Jubiläum.

„Wir sind für die Hilfe sehr dankbar“, betonte DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek unisono mit der Leiterin des Tafelladens, Manuela Schöning. „Wir haben den einzigen Tafelladen im Landkreis und einen, der trotz Corona nie geschlossen war“, hob Blaschek hervor. Dass der Bedarf nun auch nach der Corona-Krise nicht weniger geworden ist und sogar noch weiter ansteigt, berichtete Schöning aus dem aktuellen Erleben. Entgegennehmen konnte sie aus den Händen von Roland Gässler zudem eine Barspende in Höhe von 265 Euro, die ebenfalls über die Erntedankaktion zusammengekommen ist.

Manuela Schöning konnte auch mitteilen, dass die schon länger laufende Suche nach dringend benötigten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern erfolgreich war. Zwischenzeitlich war die Zahl der Ehrenamtlichen im Zuge der Corona-Krise stark zurückgegangen. Nachdem Anfang September auch das SWR-Radio den Aufruf verbreitete, habe man aktuell aber ausreichend neue Kräfte für den Erhalt der wichtigen Einrichtung gewinnen können.

Der Tafelladen ist der Natur der Sache nach nicht auf Gewinnerzielung angelegt. Es entstehen aber kontinuierlich hohe Kosten, wie etwa für die Entsorgung von nicht mehr verbrauchbaren Lebensmitteln. In der Folge daraus besteht eine hohe Angewiesenheit auf ehrenamtliches Engagement und Spenden.



Überbracht von Roland Gässler (2.v.l.) konnten die Leiterin des Mosbacher Tafelladens, Manuela Schöniß (l.) sowie DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek (2.v.r.) insgesamt fünf Paletten mit je 30 Kisten Lebensmitteln im Empfang nehmen. Über das soziale Ladengeschäft soll die im Rahmen der ökumenischen Erntedankaktion „Jedem so viel er braucht!“ gespendete Ware zu den bedürftigen Menschen gelangen

Foto: DRK Mosbach/frh

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Die „Faire Woche 2021“ wurde im Fairtrade-Landkreis gebührend gefeiert

Die bundesweite „Faire Woche 2021“ fand in diesem Jahr flächendeckend im Neckar-Odenwald-Kreis statt. Das 50-jährige Bestehen der Fair-Handels-Bewegung in Deutschland und die positiven Umsatzzahlen waren Grund zum Feiern, dennoch blickte man auch mit Sorge auf die prekären Arbeitsbedingungen weltweit. Unter dem Motto „Zukunft fair gestalten - Fair handeln für Menschenrechte weltweit“ wurde gefragt, wie das nachhaltige Entwicklungsziel „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ realisiert werden kann. Beleuchtet wurde auch der Beitrag, den jeder Einzelne leisten kann. „Schneller, höher, weiter war gestern. Bewusster, gerechter und besser muss morgen sein“, unterstreicht Landrat Dr. Achim Brötel rückblickend. Verschiedene Initiativen im gesamten Kreisgebiet machten auf das Thema der Fairen Woche 2021 aufmerksam. Die drei Weltläden in Buchen, Mosbach und Osterburken informierten über die Faire Woche und riefen zur einer Mitmachaktion auf. Im Weltladen Osterburken wurde ein Faire Frühstück veranstaltet und die Fairtrade-Towns Buchen und Osterburken luden zum Fairen Quiz ein. Die Kirchengemeinde Walldürn beteiligte sich mit Impulsvorträgen, dem solidarischen „Wandern für die andere“ und einem Gottesdienst in Kooperation mit dem Perukreis. Die Kirchengemeinde Mose gestaltete einen Stationenweg zum nachhaltigen Wirtschaften in der Kirche St. Juliana. Ferner lud das Evangelische Kinder- und Jugendwerk zu den Baden Games ein.

Kulinarisch war ebenfalls viel geboten: Die AWO Neckar-Odenwald organisierte Aktionen zum Thema „Gemeinsam nachhaltig genießen“ für Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch mit den Kindergärten in Mosbach und Osterburken zum Weltkindertag. Die Mokaba Kaffeebar bereicherte den Mosbacher Markt mit Kuchen aus fairen Zutaten. Der Buchener Wochenmarkt fand unter dem Motto: „Genieß' dei Buche fair“ statt. Zudem gestalteten die ZG Raiffeisen-Märkte in Hardheim, Mudau, Osterburken und Mosbach einen „Fair und Regional“-Stand in ihren Betrieben. Auch verschiedene Kooperationsbetriebe (Matthias und Lukas Berberich GbR, Hardheim; Weingut Uhler & Blank, Sinsheim; Bio-Bäckerei Fritzebeck, Seckach; Leon Scholl Direktvermarktung, Mudau) des Naturparks Neckartal-Odenwald boten Hofführungen in Zusammenhang mit den Vespertouren an. Außerdem durften sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts über kostenlose faire Heißgetränke und fair gehandelte Snacks im Rahmen einer Kaffeepause mit fairem Rätselspaß freuen. Auch der Medieneinsatz kam nicht zu kurz. Neben der Verkostung von fairen und regionalen Produkten in der Schule am Limes in Osterburken wurden Informati-

onsmaterialien und Schauwände zum Thema Fairer Handel ausgestellt. Das Burghardt-Gymnasium Buchen veranstaltete zusammen mit der Stadt Buchen eine Stadtrallye zum Thema „Fairtrade und Kinderarbeit“. Hier gestalteten Schülerinnen und Schüler Plakate, die in verschiedenen Schaufenstern in Buchen aufgehängt wurden und einen versteckten Lösungsbuchstaben enthielten. Die Mediathek in Mosbach bot eine Medienausstellung zum Thema der Fairen Woche an und die Kinostar Filmwelt Mosbach lud zur Filmvorstellung „Morgen gehört uns“ ein.

„Es zeigte sich ein großes Interesse an der kreisweiten Mitmachaktion und man merkte in den Gesprächen, dass das Thema Menschenrechte uns alle beschäftigt“, bilanziert Kreisentwicklerin Lisa-Marie Bundschuh. „Mit den verschiedenen kreisweiten Aktionen möchte man jährlich über den fairen und regionalen Handel informieren und einen Anlass geben, eigene Verhaltens- und Konsummuster zu hinterfragen und diese bestenfalls zu optimieren, um faire und regionale Produkte in das Kaufverhalten einzubeziehen“, so Bundschuh weiter. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf die Fairen Wochen der kommenden Jahre und möchten die Aktionen im Kreisgebiet des frisch zertifizierten Fairtrade-Landkreises kontinuierlich ausbauen.



Kreisentwicklerin Lisa-Marie Bundschuh informierte bei der fairen Kaffeepause die Beschäftigten des Landratsamts über die Hintergründe der Fairen Woche.

Auf dem Bild (v. l.) Zentralstellenleiterin Marion Günther, Geschäftsbereichsleiter Peter Fieger und 1. Landesbeamter Dr. Björn-Christian Kleih bei der Eröffnung der Aktion

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim



Jobsuche über soziale Netzwerke Online-Veranstaltung am 20. Oktober

Die Möglichkeiten, einen Job zu finden, haben sich verändert. Gedruckte Stellenanzeigen in Zeitungen gibt es noch, aber immer häufiger nutzen Unternehmen Jobbörsen im Internet. Außerdem finden immer mehr Bewerber*innen und Firmen über soziale Netzwerke zueinander. Im Online-Vortrag mit Kati Schmitt-Stuhlträger, Trainerin für Teamentwicklung, erfahren Interessierte, wie sie soziale Netzwerke für die Jobsuche nutzen können. Kati Schmitt-Stuhlträger stellt die passenden Plattformen vor und zeigt auf, wie man sein Online-Profil so pflegt, dass man für Arbeitgeber*innen auffindbar und interessant wird. Sie erklärt auch, wie man seine Privatsphäre schützen kann und welche Vor- und Nachteile die Jobsuche via Social Media hat.

Die Veranstaltung findet online am 20. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind telefonisch unter 0791/9758-321 (Agentur für Arbeit, Susanne Ehrmann), unter 06261/675683 (Jobcenter Neckar-Odenwald, Kirsten Haber) oder unter 0791/9758-456 (Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, Bianca Biegel) erforderlich. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis, das Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung und die Kontaktstelle Frau und Beruf. Unter dem Motto „Nicht warten, jetzt starten - WieDerEinstieg gelingt!“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.

Genial digital - die erfolgreiche Online-Bewerbung Online-Workshop der Arbeitsagentur am 21. Oktober

Die Standardbewerbung in Papierform?! Nicht bei der Generation der Digital Natives. Bewerben geht online und das kreativ und modern. Im Online-Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene geht es um digitale Bewerbungsstandards und Online-Bewerbungsportale von Unternehmen. Interessierte erfahren auch welche Social-Media-Plattformen für eine digitale Bewerbung infrage kommen. Da Unternehmen bei der Personalauswahl immer öfter die Aktivitäten von Bewerber*innen im Netz mit einbeziehen, geht es im Seminar auch darum, was das World Wide Web über einzelne Personen verrät. Der Workshop findet am 21. Oktober von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann unter 0791/9758321.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebeteiligung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail SchwaebischHall.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Hohenlohekreis) oder Tauberbischofsheim.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Main-Tauber-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis) vereinbaren. Möglich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter 0791/9758444. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 27.10.2021, 18.00 - 19.30 Uhr, Elternabend: Der Traumberuf für mein Kind
- 11.11.2021, 16.30 - 18.00 Uhr, Wunschberuf finden und wenn ja, wie viele?
- 16.11.2021, 18.00 - 19.30 Uhr, Lass MINT in dein Leben - Chancen und Vielfalt der MINT-Berufe
- 24.11.2021, 17.00 - 18.30 Uhr, Über eine weiterführende Schule zum Traumberuf?
- 2.12.2021, 16.00 - 17.30 Uhr, Zurück in die Zukunft - Wie sich Berufe verändern
- 8.12.2021, 18.00 - 19.30 Uhr, Abi spezial. Go for Gold! - Mein Karriereplan
- 18.1.2022, 18.00 - 19.30 Uhr, Hilfe, mein Kind macht Abi!
- 26.1.2022, 18.00 - 19.30 Uhr, Hilfe, mein Kind macht Abi! *Wiederholung*

Letztes Mal Wanderung mit Gaumenschmaus im Naturpark Neckartal-Odenwald

Finale Vespertouren: letztes Mal Wanderung mit Gaumenschmaus im Naturpark Neckartal-Odenwald

Ein genussvolles Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Am Sonntag, 24. Oktober lädt die letzte Runde Vespertouren zum Entdecken der Landschaften im Naturpark Neckartal-Odenwald und gleichzeitigem Genießen von regionalen Köstlichkeiten.

Bei den Vespertouren des Naturparks Neckartal-Odenwald und der mit ihm zusammenarbeitenden Betriebe werden regionale Köstlichkeiten zum unterwegsverzehren mit einer Wanderung in der heimischen Natur verbunden.

Da jeder Betrieb die Vespertaschen mit seinen hofeigenen Spezialitäten und denen seiner Partner füllt, variiert die Zusammenstellung der Produkte: Von frischen Backwaren über Hausmacher Wurst und Käse, Obst und Gemüse bis hin zu Mostbimmsenf. Vegetarische Vespertaschen werden ebenfalls angeboten.

So gehts: Über den Online-Shop des Naturparks können Interessierte eine mit lokalen Leckereien zum Sofortverzehr gefüllte Vespertasche buchen. Beim Direktvermarkter ihrer Wahl holen sie die Tasche mit hofeigenen Produkten ab. Ein Wandervorschlag, der direkt am teilnehmenden Betrieb startet, liegt jeder Vespertasche bei.

Regional wirtschaftende Betriebe erhalten durch ihre Arbeit die uns vertraute Kulturlandschaft. Sie erzeugen köstliche Produkte, deren kurze Transportwege Klima und Umwelt schonen.

Für Verbraucher*innen garantieren sie Frische und Qualität. Umgekehrt ist jeder Kauf soziales Engagement, das die in Baden-Württemberg typischen kleinbäuerlichen Strukturen unterstützt.

Die Vespertouren bieten die Möglichkeit, inmitten unserer Kultur- und Naturlandschaft diese regionalen Produkte direkt vom Betrieb und seinen Kooperationspartnern aus der Region zu verkosten.

Zum krönenden Finale der Vespertouren bieten alle neun teilnehmenden Betriebe noch einmal ihre ganz individuellen Vespertaschen an: Weingut Uhler und Blank, Sinsheim (Taschenausgabe in Eschelbronn) Heinrich Hof Gbr, Obrigheim Es-Cider-Haus - Frucht im Glas, Waldbrunn Hof Edelmann, Waldbrunn Bäckerei Englert, Elztal Lauers Grünern, Walldürn Biobackstube Fritzebeck, Seckach Leon Scholl Direktvermarktung, Mudau (Taschenausgabe in Eberbach)

Matthias und Lukas Berberich GbR, Hardheim

Die letzte Gelegenheit zur Buchung ist bis zum 18. Oktober 2021 im Online-Shop des Naturparks Neckartal-Odenwald möglich:

www.naturpark-neckartal-odenwald.de/service/online-shop/

Kontakt

Naturpark Neckartal-Odenwald

Kellereistr. 36, 69412 Eberbach

Telefon 06271/942275, E-Mail: Buero@np-no.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Angesichts der Förderung aller guten Dinge, die der Frieden erst ermöglicht, und angesichts der Übel, die der Krieg mit sich bringt, ist Ihr Engagement für die Arbeit des Volksbunds von besonderer Bedeutung.

Je weiter die beiden Weltkriege zurückliegen, desto wichtiger wird es, das Erinnern an die Folgen von Krieg und Gewalt durch die Pflege der Kriegsgräber wach zu halten und Frieden als aktiven Prozess mit jeder Generation zu gestalten.

Deswegen engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit: Wir fördern die Begegnung und historisch-politische Bildung an Kriegsgräberstätten. In unseren Workcamps, Begegnungs- und Bildungsstätten sowie vielfältigen Projekten im In- und Ausland regen wir zur Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Ereignissen an. Unsere Bildungsangebote richten sich an junge Menschen aus dem In- und Ausland. In unserer Bildungsarbeit vermitteln wir den Wert von Menschenrechten, Demokratie und Frieden. Wir arbeiten partnerschaftlich mit Schulen und Trägern politischer Bildung und sind anerkannter Träger der politischen Erwachsenenbildung sowie der freien Jugendhilfe.

Durch die Arbeit in 46 Ländern stellt der Volksbund zudem Beziehungen zwischen Staaten auch in politisch schwierigen Zeiten her.

Damit all diese Ziele verwirklicht werden können, möchten wir um eine Spende bitten.

BW Bank Karlsruhe

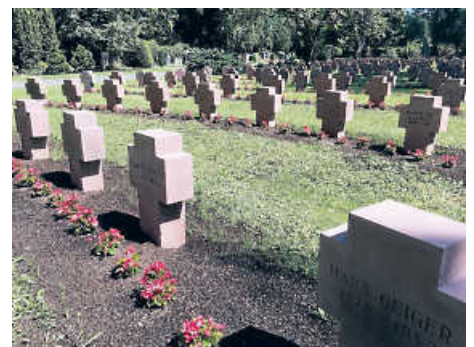
IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90

Nur durch Ihre Spende kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.

„Seine Erkennungsmarke trägt er im Grabe bei sich ...“

Onlinevortrag über Umbettungen von Kriegstoten und über Kriegsgräber des Karlsruher Hauptfriedhofs im Spiegel der Zeit

Ein Vater bittet 1954 darum, seinen in französischer Kriegsgefangenschaft verstorbenen Sohn auf das Ehrenfeld für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs umzubetten. Dies ist nur eines von vielen Einzelschicksalen und Beispielen für ein fast vergessenes Kapitel in der Geschichte der Kriegsgräber: Überführungen und



Gräberfeld Hauptfriedhof Karlsruhe

Umbettungen deutscher Soldaten sowie Soldaten fremder Nationen. Der Karlsruher Autor Dr. Wolfgang Wegner wird dieses Kapitel in seinem ca. 20 - 30 minütigen kostenfreien Onlinevortrag am 20.10.2021 um 18.00 Uhr näher beleuchten. Durch diesen Blick wird der Vortrag auch für Nicht-Karlsruher relevante Informationen zur Umbettungspraxis liefern. Außerdem erhalten die Zuhörerinnen und Zuhörer einen Überblick zu den Kriegsgräberfeldern des Karlsruher Hauptfriedhofs, wobei einen Schwerpunkt ein Feld mit vermeintlichen Fliegerop-

fern bilden wird, die in Wahrheit im Zuge von Zwangsarbeit gestorben sind. Damit gibt der Vortrag auch einen Impuls zur geänderten Wahrnehmung der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen. Dieser Vortrag bietet der Volksbund Nordbaden in Kooperation mit dem InfoCenter am Hauptfriedhof Karlsruhe an. Anmeldungen bitte an bv-karlsruhe@volksbund.de bis zum 17.10.2021. Es wird dann ein Zugangslink für Zoom zugemailt.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

20. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“
Micha 6,8

Hüffenhardt

Donnerstag, 14.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 17.10.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (Kirche, mit med. Maske) mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

11.30 Uhr Taufgottesdienst von Jule Weidemann

Dienstag, 19.10.

10.30 Uhr Gottesdienst (Wohn- u. Pflegeheim)

Mittwoch, 20.10.

10.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)

16.00 Uhr Konfi-Kurs (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Kirchenchorprobe (Kirche)

Donnerstag, 21.10.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 17.10.

10.45 Uhr Gottesdienst (Kirche, mit med. Maske)

Mittwoch, 20.10.

16.00 Uhr Konfi-Kurs in Hüffenhardt

Nachrichten

Am 12. Oktober haben wir **Abschied** genommen von **Klaus G. Volkert** und am 13. Oktober haben wir **Abschied** genommen von **Friedbert Habermeier** und beide in Gottes Hand gegeben.

Im Gottesdienst am Sonntag, 17. Oktober werden die neuen **Hüffenhardter Konfirmanden** der Gemeinde vorgestellt.

Zusätzlich zu den Gottesdiensten gibt es weiter **Hausandachten auf Papier**, auch der **Gottesdienst** kann am nächsten Sonntag wieder **auf Youtube** mitgefeiert werden. Herzliche Einladung zum **Kinder-gottesdienst** am Samstag in Kälbertshausen.

Gartenarbeiten

Am 16. Oktober soll in Kälbertshausen ab 9.00 Uhr der Pfarrgarten winterfest gemacht werden. Helfer/innen sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter eine Woche später.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpert



Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpert, St. Josef Untergimpert, St. Margaretha Grombach

Pfarrer: Vincent Padinarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Mi., 8.00 - 10.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpert, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: pfarramt.obergimpert@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di., 16.00 - 18.00 Uhr; Do., 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 13.10.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Untergimpert 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14.10.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpert 18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 15.10. - hl. Teresa von Avila, Kirchenlehrerin

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 16.10.

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse, bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Sonntag, 17.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis, bitte bis Freitag, 12.00 Uhr anmelden

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
12.00 Uhr Tauffeier

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Obergimpert 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Grombach 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 18.10. - hl. Lukas, Evangelist

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes (Morgengebet)

18.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 19.10.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.10.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.10.

Bad Rappenau 15.30 Uhr Curata: Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpert 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Eine Anmeldung zu den Wochenendgottesdiensten im Pfarrbüro oder über unsere Homepage erleichtert die Arbeit der Ordnerdienste, da weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden müssen. Wegen der Datenerfassung bitten wir Sie, frühzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen (10 Minuten vor Beginn).

Sollten Sie ohne Voranmeldung kommen, kann es sein, dass die Plätze in der Kirche aufgrund der weiterhin geltenden Begrenzung der Sitzplätze belegt sind. Während der gesamten Feier muss eine OP-Maske oder FFP2-Maske getragen sowie ein Abstand von 1,50 m eingehalten werden. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Offenlage Jahresabschluss 2020

Der Katholische Pfarrgemeinderat Bad Rappenau/Obergimpert hat in seiner Sitzung vom 13. Juli 2021 den Beschluss gefasst, das Jahresergebnis 2020 festzustellen. Der Lagebericht sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2020 liegen vom 11. bis zum 22. Oktober 2021 im Pfarrbüro Bad Rappenau zur Offenlage aus.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief für den Monat November 2021 erscheint am 31.10.2021. Redaktionsschluss: Freitag, 15.10.2021. Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de

Vorankündigungen

Am Freitag, 22.10.2021 findet ein Oaseabend im Anschluss an die Eucharistiefeier statt. Die Eucharistiefeier beginnt um 18.30 Uhr. Wir bitten um Ihre Anmeldung.

Am Sonntag, 24.10.2021 feiern wir den Sonntag der Weltmission 2021 - „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“. Das Wort, das Paulus an die Gemeinden in Galatien schrieb (Gal 6,9) ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Sie wird im Auftrag des Papstes durchgeführt. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die wie der Norden Nigerias zu den ärmsten der Welt gehören. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke sammeln am Weltmissionssonntag auf allen Kontinenten für die soziale und pastorale Arbeit der Kirche. Die Kollekte zum Weltmissionssonntag fließt in einen globalen Solidaritätsfonds der päpstlichen Missionswerke. Bitte helfen Sie mit und spenden Sie am 24. Oktober 2021.

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden momentan online statt.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Woran denken wir bei dem Wort Gras? Sind damit lediglich Rasenflächen, Weiden und Sportplätze gemeint?

Interessanterweise hat fast jeder jeden Tag mit irgendeiner Form von Gras oder Grasprodukten zu tun. Gräser spielen zum Beispiel bei Nahrungsmitteln eine wichtige Rolle. Weizen, Roggen, Gerste und anderes Getreide sind alles Gräser, aus deren Körner Mehl gewonnen wird. Und da Kühe, Schafe und Ziegen normalerweise Gras fressen, wird Gras in gewissem Sinn sogar zu Milch und Käse verarbeitet. Nach manchen Schätzungen stammen mehr als die Hälfte der weltweit verzehrten Kalorien aus Gräsern.

Weil Gras in so unglaublich großen Mengen wächst, ist es auch ein wichtiger Sauerstofflieferant. Außerdem schützen seine feinen Wurzeln den Boden vor Erosion.

Angehts der Vielseitigkeit von Gras überrascht es kaum, zu erfahren, dass es schon seit langem verwendet und kultiviert wird. In allen wichtigen Zivilisationen war man auf die eine oder andere Weise auf Gräser angewiesen. Beispielsweise waren Weizen und Gerste ein Grundnahrungsmittel der Ägypter, Griechen und Römer; für die Chinesen waren es Hirse und Reis. Wenn wir das nächste Mal ein wogendes Kornfeld sehen, eine saftige grüne Weide oder auch nur das Gras, das zwischen den Pflastersteinen des Gehwegs wächst, werden wir uns dann die Zeit nehmen und über diese vielseitige Pflanzenfamilie nachdenken? Das mag uns dazu bewegen, ihrem großen Bildner zu danken, so wie es der Psalmenschriftsteller getan hat: „Ich will Jehova preisen. ... Gras lässt er wachsen für das Vieh und Pflanzen, die die Menschheit nutzen kann, um aus dem Land Nahrung zu gewinnen“ (Psalm 104, Verse 1 und 14).



Schulen und Kindergärten

Gewerbeschule Mosbach

Lehrgänge im Metall-Schweißen

Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt ab 18.10.2021 wieder Hobby-Schweißkurse in den Schweißverfahren G, E, MAG, WIG für Stahl und Aluminium durchzuführen.

Die Lehrgänge umfassen 8 Abende mit je 4 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht findet an 2 Abenden/Woche von 17.30 bis 20.45 Uhr statt. Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen.

Der Informationsabend/Kursbeginn findet Montag, 18.10.2021 ab 17.30 Uhr im Raum D 104, 1. UG des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, statt.

Alle Interessenten sind hierzu eingeladen.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Tel. 06261/89080, Fax 890810, E-Mail: Verwaltung@gsm-mos.de entgegen.



Vereinsnachrichten

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Edelweiß, hiermit laden wir alle Mitglieder des Vereins zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am Mittwoch, 10.11.2021 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus Kälbertshausen** ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder und den Chorleiter
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Jahre 2020 und 2021
4. Kassenbericht der Kassenwartin für die Jahre 2020 und 2021
5. Bericht der Kassen-/Rechnungsprüfung
6. Ehrungen verdienter Mitglieder
7. Entlassung des Vorstands
8. Grußworte der Gemeinde und Ortschaft
9. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende*r und bis zu zwei Stellvertreter*innen
 - b) Schriftführer*in
 - c) Kassenwart*in
 - d) vier Beisitzer*innen
 - e) zwei Rechnungsprüfer*innen
10. Verschiedenes und Ausschau

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 31.10.2021 an den Vorstand gerichtet werden, wir freuen uns über rege Teilnahme. Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln in Baden-Württemberg und das Hygienekonzept des Gesangvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen. Bringen Sie Ihren medizinischen Mund-Nasen-Schutz mit und einen 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet). Es wird während der Veranstaltung regelmäßig gelüftet, auf Einhaltung der Mindestabstände geachtet und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Manuel Bödi, 1. Vorsitzender

W-Fragen von der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beim Notruf 112 werden am Anfang immer die selben W-Fragen gestellt - das sind sie:

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Gemeindename oder Stadtteil, Straßenname, Hausnummer, Stockwerk, usw.)!

Wo ist das Ereignis?

Wer ruft an

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Was ist geschehen?

Wie viele Betroffene/ Erkrankte?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das - gegebenenfalls geschätzte - Alter an!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Warten auf Rückfragen!

Hüffenhardter Carnevalsverein



Hähnchen To Go beim HCV

Gigger to go

Knusprige Hähnchen vom HCV

Am Kerwesamstag ist es so weit!
Sichert euch unsere berühmten halben Hähnchen.

WAS: Halbes Hähnchen mit Brötchen 6,50 €
WANN: 23. Oktober 2021
 • 11.20 Uhr bis 13.40 Uhr
 • 17.20 Uhr bis 19.20 Uhr
WO: Mehrzweckhalle Hüffenhardt

Vorbestellung bitte bis 17.10.2021 unter:
<https://bit.ly/haehnchen-hcv>

Bequem hier scannen & bestellen

www.hiffelder-carneval.de | @hiffeldercarneval

Foto: Lisa Czammel

KKS Hüffenhardt e.V.



Absage Grümpelschießen

Bitte Beachten: Leider wird das Grümpelschießen am 17.10.2021 nicht stattfinden.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Der KreislandFrauenverband Neckar-Odenwald lädt ein zum Fit-und-in-Form-Tag mit Seminar „Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh“

Die Füße sind die Fundamente unseres Körpers. Er steht auf ihnen. Aber was geschieht, wenn sie schief laufen? Welche Auswirkungen haben Fehlstellungen der Füße? - Wir „schmücken“ unsere Füße mit unseren Schuhen. Woher kommen diese, wer stellt sie wo unter welchen Bedingungen her? Dieses Seminar vermittelt Ihnen spannende und interessante Informationen zum Thema „Füße“ und „Schuhe“.

Am Samstag, 23. Oktober 2021 von 9.30 bis 16.00 Uhr im Fideljo, Neckarburkener Str. 18, 74821 Mosbach.

Referentinnen: Martina Apfelbaum - Heilpraktikerin und Yogalehrerin
 Ulrike Lieber - Bildungsreferentin des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes

Seminargebühr: 10,- € für Mitglieder, 20,- € für Nichtmitglieder

Mittagessen wird gemeinsam im Fideljo eingenommen - die Kosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung bis 19.10.2021 bei der Kreisvorsitzenden Renate Streng, Tel. 06262/2732 oder der Kreisgeschäftsführerin Isabella Theuerweckl, Tel. 06263/9732

Es sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Diese Veranstaltung führen wir im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V. durch. Teilnahmebedingungen nach geltender Corona-Verordnung zum Zeitpunkt und am Ort der Veranstaltung.

MGV Sängerbund 1845 e.V.

Hüffenhardt - VOKALibitum -



Nachruf

Der MGV nimmt Abschied von seinem langjährigen Mitglied

Klaus Volkert

Der Männergesangsverein Sängerbund 1845 Hüffenhardt e.V. trauert um ihn.

Er trat im Jahr 1957 dem Verein bei und hat mit seiner Stimme lange Jahre als aktives und dann als passives Mitglied unseren Chorgesang bereichert.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Vorstandschaft des MGV

„Back to the roots“ - mit Stimme in die Zukunft

Lasst uns unseren Chorgesang nach langer Pandemiepause wieder aufleben und gleichzeitig neue Wege gehen.

Vokalibitum startet wieder ab **18.10.2021** mit einer Schnupperprobe von **18.30 bis 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt. Es ist wieder an der Zeit zu singen. Unser Chorleiter Fabio Freund lässt gemeinsam mit uns unter dem Motto „**Back to the roots**“ altbekannte Lieder neu aufleben. Zudem begeistert er mit neuem Pop und Rock, Songs aus aktuellen Playlists und den Charts. Wir werden als gemischter Chor aller Altersklassen singen und freuen uns über jede/n Sänger/in. Fabio, der uns in unserem Chorprojekt „United Voices“ dirigiert hat, wird mit uns in Kooperation mit Chorcoach Patrick Bach aus Mosbach ein neues Chorkooperationsprojekt starten.

Junge Chorleitertalente proben mit jungen Chören

„Jeder Mensch kann singen!“ - das ist die Überzeugung von Patrick Bach und auch die unsere. Gemeinsam werden wir auch junge Talente fördern und neue Wege des Chorgesangs ausprobieren. Wer mit uns neue Wege des Gesangs unter Pandemiebedingungen gehen möchte, der kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch. Nach unserer Schnupperprobe treffen wir uns jeden Montag ab 8.11.2021 von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt.

Vorabinformationen zum Probenbetrieb unter Pandemiebedingungen

Wir haben ein sehr gutes Hygienekonzept erstellt, dass jedem Sänger/in zur Verfügung steht und den entsprechenden CoronaVO-BW jederzeit angepasst wird.

Aktuell ist während der Probe die 3G-Regel anzuwenden und die Teilnehmenden mit Kontaktdaten zu dokumentieren. Als 3G-Nachweis gilt ein Impf- oder Genesenennachweis der unserem Hygienebeauftragten am Eingang vorgezeigt werden kann. Zudem kann man sich einerseits über den ausliegenden QR-Code in die Veranstaltung einloggen oder füllt ein Formular zur Datenverarbeitung aus.

Für nicht Genesene/Geimpfte gilt ein negativer tagesaktueller Schnelltestnachweis. Alternativ kann man vor Ort einen selbst mitgebrachten Schnelltest unter Aufsicht durchführen. Für Schüler gilt die Vorlage des Schülerscheines oder der Schulbescheinigung.

Es besteht Maskenpflicht beim Betreten der Mehrzweckhalle unter Abstand. Die Plätze sind während der Proben im Abstandsgebot gestellt und man kann zum Singen die Maske aufgrund der Raumgröße/ des Abstandes abnehmen. Es entfällt am Platz die Maskenpflicht.

Halte Abstand - aber sei ein Teil unserer Chorgemeinschaft.

Mit Stimme in die Zukunft.

Sportverein Kälbertshausen

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Kälbertshausen e.V. findet am Sonntag, 24.10.2021 im Bürgerhaus in Kälbertshausen statt. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Kassenbericht

- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Neuwahlen
- Verschiedenes
- Schlusswort

Weitere Anträge können bis zum 17.10.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie Anregungen und Vorschläge.

Die Versammlung findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygieneregeln statt.

Martin Erlewein, 1. Vorsitzender

Odenwaldklub Ortsgruppe

Haßmersheim



Nachruf Adolf Fuchs

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass unser langjähriges Vereinsmitglied Adolf Fuchs am Mittwoch, 29. September im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Adolf Fuchs trat im Jahre 1988 in den Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim ein und unterstützte somit 33 Jahre lang durch seine Mitgliedschaft die Ortsgruppe. Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden seiner stets in Ehren gedenken. Mit der ganzen Familie bedauern wir seinen unerwarteten Tod. Wir bedanken uns für seine Treue und langjährige Zugehörigkeit zu unserem Verein und werden unser verstorbenes Mitglied auf seinem letzten Weg begleiten.

Sportfreunde Haßmersheim

Deutsches Sportabzeichen

Hallo liebe Sportlerinnen und Sportler, langsam geht die Sportabzeichensaison schon wieder dem Ende zu. Wir möchten euch am Freitag, 15.10.2021 um 17.30 Uhr und am Samstag 23.10.21 um 15.45 Uhr auf dem Sportplatz Haßmersheim die **letzten Termine** zum Training und zur Abnahme des Sportabzeichens anbieten.

Kinder dürfen unter der Bedingung mitmachen, dass ein Elternteil mit dabei ist.

Es gelten weiterhin die bekannten Hygieneregeln.

Wer Fahrradfahren möchte (Kurzstrecke), bitte an den Helm denken. Bitte meldet euch für Freitag (15.10.) bis spätestens Donnerstag, 14.10.2021, 18.00 Uhr und für Samstag (23.10.) bis spätestens Freitag, 22.10.2021, 18.00 Uhr, verbindlich bei Wolfgang Schumacher, Tel. **06266/693** an, damit wir planen können.

Wie immer natürlich nur bei gutem Wetter.

Wolfgang, Kirsten, Nina, Steffi und Steffi

Foto: DOSB



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Das Schwimmtraining findet zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim (Schulstr. 26) statt:

Übergangstraining	16.30 bis 17.15 Uhr
Jugendtraining	17.30 bis 18.15 Uhr
Aktiventraining	18.30 bis 19.15 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir dazu verpflichtet, die Kontaktdaten der Teilnehmer aufzunehmen. Aus diesem Grund möchten wir Sie darum bitten, vor der Trainingsstunde ein Anmeldeformular auszufüllen, das Sie auf unserer Homepage finden:

<https://gundelsheim.dlrg.de/>. Die Anmeldung muss bis spätestens Freitag um 20.00 Uhr erfolgen. Bitte beachten Sie, dass dieses Anmeldeformular wöchentlich aktualisiert wird und eine Anmeldung immer nur für die aktuelle Trainingsstunde gültig ist. Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder per E-Mail eintreffen, nicht berücksichtigt werden können.

Wir möchten Sie auch darum bitten, einen gebuchten Termin zu stornieren, falls Ihrem Kind eine Teilnahme doch nicht möglich ist.

Aufgrund der besonderen Lage ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es ist evtl. möglich, dass schon vor Freitag alle Plätze belegt sind.

Der Eintritt kostet für Mitglieder der DLRG-OG Gundelsheim 1 €.

Für Nichtmitglieder kostet der Eintritt 3 €.

AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am 17.10.2021 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie alle Interessierten, welche geimpft, genesen oder getestet sind, recht herzlich eingeladen (bitte die FFP2-Maske nicht vergessen). Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 14.10.2021 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal sucht ehrenamtliche Sockenstrickerinnen. Wolle wird gestellt. Bei Interesse bitte bei Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger melden.

Voranzeige

Am Samstag, 30.10.2021 und Sonntag, 31.10.2021 findet jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr der Herbstbasar im alten Josefsaal in Untergimpem statt. Verkauft werden selbst gestrickte Socken sowie Handarbeiten und vieles andere. Der Erlös ist zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal.

Edgar Mühlburger, Kontaktgruppenleiter (Tel. 0173/8703867) und Christian Lerch (Tel. 0176/23411070)



Sonstige Bekanntmachungen

Tag der Schülersicherheit 2022 - Jetzt bis zum 17. Dezember 2021 bewerben

Schulen können ab sofort ihr Projekt für mehr Sicherheit und Gesundheit beim Best-Practice-Wettbewerb einreichen

Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler - das ist unser Ziel. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) führt gemeinsam mit dem Kultusministerium und dem Innenministerium den Schulwettbewerb „Tag der Schülersicherheit“ durch und setzt sich damit für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg ein. Jedes Jahr werden Projekte von Schulen für Schulen ausgezeichnet, die Vorbildcharakter haben und wegweisend sind. Auf die zehn Gewinnerschulen wartet ein Preisgeld von je 2.000 Euro. Besonders herausragende Ideen werden darüber hinaus von einem Filmteam dokumentiert und in einem kurzen Trailer festgehalten.

Noch bis zum 17. Dezember können sich Schulen aus ganz Baden-Württemberg bewerben. Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit sind keine Grenzen gesetzt: Eingereicht werden können bereits bestehende Projekte, aber auch Projekte, mit deren Umsetzung die Schule gerade begonnen hat - von klassischen Themen, wie Verkehrssicherheit, Bewegung und Fitness und Schulsanitätsdienst bis hin zu Ernährung, Resilienz, Sucht, Umgang mit digitalen Medien oder Gewaltprävention. Das Projekt sollte möglichst die gesamte Schule und nicht nur einzelne Klassen umfassen. Deshalb erfolgt die Bewerbung durch die Schule.

Die UKBW freut sich über Bewerbungen bis zum 17. Dezember 2021 per E-Mail an machmit@ukbw.de.

Informationen zum Schulwettbewerb und möglichen Themenschwerpunkten sowie der digitale Bewerbungsbogen finden sich unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>.



Verleger Ulf Tietge und Konditorin Lisa Rudiger zeigen, dass Heimat auch süß schmecken kann.

BUCHTIPP



Foto: Dimitri Dell/Team Tietge

HEIMAT IN BACKFORM

Neues Heimat-Backbuch: Schwarzwald Reloaded 3

Der Herbst ist da und mit ihm die Bocksaison. Wenn es draußen wieder kälter wird, schmeißt man drinnen auch gerne mal den Ofen an – zumal ja auch bald schon wieder die Adventszeit vor der Tür steht, eine Zeit, in der traditionell das Backrohr glüht. Aber auch sonst ist Backen voll im Trend. Egal, ob raffinierte Torten, traditionelle Kuchen, Kekse oder trendige Cupcakes – die süßen Backwerke sind der Star jedes Kuchenbuffets oder an der sonntäglichen Kaffeetafel.

Dass Baden-Württemberg in Sachen Konditorhandwerk alles andere als Brachland ist, liegt eigentlich auch auf der Hand. Schließlich ist das Ländle ja Heimat eines der größten Exportschlager und Traditionsrezepte im Backhandwerk schlechthin. Klar, dass die Schwarzwälder Kirschtorte deshalb auch in dem neuen Heimat-Backbuch der bekannten Pâtissière und Konditorin Lisa Rudiger aus Titisee-Neustadt nicht fehlen darf, das jetzt brandneu im Offenburger Verlag Team Tietge erschienen ist. Genauer: der dritte Band der Kochbuchreihe Schwarzwald reloaded.

Rezepte für das ganze Jahr

Backtipps für das ganze Jahr hält das Heimat-Backbuch bereit. Dazu gibt es eine ausführliche Backschule und viele wertvolle Tipps. Von süßen Überraschungen zu Ostern über die ganze Palette der im Südwesten üppig wachsenden Früchte bis hin zu Weihnachtsgebäck und Rezepten, die aus einem ordinären Novembertag einen echten Feiertag werden lassen. „Uns geht es darum, Traditionen aufzugreifen, zu bewahren und auch einmal weiterzudenken“, erklärt Herausgeber Ulf Tietge.

Daher gibt es sowohl klassische wie auch innovative Rezepte rund um die Schwarzwälder Kirschtorte ebenso wie schnell gemachte süße Minis, Schokoladiges und Beschwipstes. Vom Mini-Guglhupf mit Ho-

lunderblütensirup und feinen Rhabarber-Küchle über Hildabrötle und Spekulations-Tarte bis hin zu Erdbeer-Lasagne und diversen Kirsch-Torten hat das Buch sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene viel zu bieten. „Wichtig ist uns, dass die Rezepte nicht nur gut aussehen oder gut klingen, sondern vor allem, dass sie daheim gut und sicher gelingen“, sagt Tietge. Bewusst verzichtet man daher auf allzu exotische Zutaten oder Profi-Werkzeug.

Trends und Traditionen

„Traditionen und Trends, alte und neue Erinnerungen, Wohligkeit und Wärme treffen in der Backstube aufeinander“, sagt Lisa Rudiger, die nicht nur als Pâtissière und Konditorin in einigen der besten Hotels Europas gearbeitet hat, sondern seit Jahren auch im SWR immer wieder als Fernsehkonditorin ihr Publikum begeistert und inspiriert.

Tietge und Rudiger haben für das neue Schwarzwald-Backbuch Rezepte aus allen Teilen des Schwarzwalds gesammelt und zahlreiche Botschafter des guten Geschmacks für ihr Projekt begeistert. So finden sich in dem fast 300 Seiten starken Werk nicht nur Rezepte von Lisa Rudiger, sondern auch aus der Feder namhafter Küchengrößen aus dem ganzen Land, wie Anja Spittel, Dorothea Steffen, Walburga Rombach, Marina Wiehl, Mireille Oster, Francesco D'Agostino und Anton Ohnmacht.

(jr/pm/red)



Foto: Team Tietge



Zum Nachbacken

Die Dreisam in Freiburg ist ein ruhiges Gewässer. Klar, dass die Dreisam-Krokodile süße Bewohner sind. Das Rezept zum Nachbacken hat uns Team Tietge zur Verfügung gestellt. Hier ist es zu finden:

<https://lokalmatador.net/dreisam-krokodile/>



Foto: Dimitri Dell/Team Tietge

Überhaupt nicht bissig, sondern richtig süß sind die Dreisam-Krokodile von Lisa Rudiger.

Hier können Sie Schwarzwald Reloaded 3 direkt über den QR-Code bei kaufinBW bestellen (versandkostenfrei bis 9.11.) oder auch über:



<https://kaufinbw.net/heimat-backbuch/>

Auf dem Klosterweinberg in Maulbronn wachsen heute wieder Reben.

HISTORIE UND GENUSS

Foto: Stadt Maulbronn

MONUMENTE UND IHRE WEINGESCHICHTE(N)

Burgen, Klöster und Schlösser im Weinsüden

Prachtvolle Schlösser, geschichtsträchtige Burgen, beeindruckende Klöster – in ganz Baden-Württemberg geben zahlreiche Monumente nicht nur Einblick in vergangene Zeiten und Traditionen. Vielerorts sind diese eng mit dem Weinbau verbunden, der damals wie heute dort anzutreffen ist. Kuriose Anekdoten oder besondere Weinerlebnisse: In den Kulturdenkmälern lässt sich Weingeschichte hautnah erleben.

Adel verpflichtet

Ihre Vorfahren herrschten einst über die Territorien, die im heutigen Bundesland Baden-Württemberg vereint sind. Doch zu ihrem Erbe gehören weitaus mehr als schöne Schlösser und große Namen. Seit Generationen bewirtschaften die Markgrafen von Baden und die Herzöge von Württemberg Weinberge. Ihre Reben stehen in einigen der schönsten Lagen, die das Land zu bieten hat – in der Ortenau und am Bodensee, im Remstal und am Neckar.

Weinbautradition mit Welterbe-Status

Um sich selbst versorgen zu können, schufen die Zisterziensermönche des Klosters Maulbronn eine einmalige Kulturlandschaft, die wirtschaftlich wie kulturell die Region prägte. Neben Ackerbau, Handwerk und Viehzucht zählte dazu auch der Weinbau. Die mittelalterliche Klosteranlage gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Weinvielfalt im Taubertal

In der Vinothek des Klosters Bronnbach sind Weine aus Württemberg, Baden und Franken unter einem Dach vereint. Im 12. Jahrhundert gegründet, war der Weinanbau früh fester Bestandteil des Klosterlebens der Zisterzienser. 1803 übernahm das Fürstenhaus Löwenstein-Wertheim-Rosenberg die gesamte Anlage, die seit 1986 dem Main-Tauber-Kreis gehört und zu einer geistlich-kulturellen Begegnungsstätte ausgebaut wurde.

Eines der ältesten Weingüter Deutschlands

Wer Wein auf Burg Hornberg am Neckar genießt, atmet gleichzeitig die weitreichende Geschichte der Burg und des Weinguts. Erstmals 1184 erwähnt, gilt das Weingut der Burg als eines der ältesten in Deutschland. Römische Funde lassen gar vermuten, dass dort schon viel früher Weinbau betrieben wurde. Geschichtsträchtig ist auch der Reichsritter Götz von Berlichingen, berühmt geworden durch Goethes Drama, der die Burg 1517 kaufte. Er trieb die Weinproduktion auf der Burg weiter voran.

Wein statt Wasser

„Brotwasser“ nennt sich eine Weinlage direkt unter der Y-Burg bei Stetten im Remstal. Sie ist gleichzeitig Namensgeber des Rieslings, der aus den Trauben produziert wird. Der Legende nach soll Herzogin Sybilla Magdalena, die im

17. Jahrhundert im Schloss Stetten unweit der Y-Burg wohnte, das sogenannte Brotwasser mit Wein vertauscht haben. Dank dieser List tunkte sie ihr hartes Brot zum Aufweichen nicht in gewöhnliches Wasser, sondern in besten Wein.

Wein in der Bierstadt

Tettngang ist weithin bekannt für seinen Hopfenanbau. Drei Prozent der weltweiten Hopfenflächen liegen rund um die Stadt am Bodensee, wo 150 Betriebe feinsten Tettnganger Aromahopfen produzieren. Zum prachtvollen Barockschloss mit seinen luxuriösen Räumen gehörte auch ein ordentlicher Saal zum Feiern: der Bacchussaal, benannt nach dem Gott des Weines. Prominent im Saal platziert, ist der Weingott als plastische Figur präsent – natürlich auf einem Fass sitzend. (TMBW/red)

-11 %

Foto: Weingut Kratzer

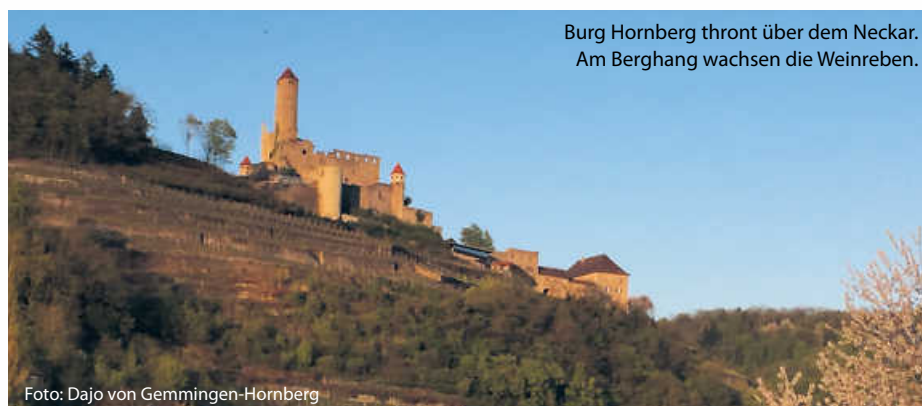


KENNELERNPAKET

Für alle Weinliebhaber haben wir hier ein schönes Probierpaket mit einer Auswahl von 12 Flaschen mit sechs Württemberger Weinen zusammengestellt. Hier direkt über den QR-Code bestellen oder auch unter



<https://kaufinbw.net/kennelern-paket/>



Burg Hornberg thront über dem Neckar.
Am Berghang wachsen die Weinreben.

Foto: Dajo von Gemmingen-Hornberg


lokalmatador

Weitere Weingeschichte(n) aus Baden-Württemberg gibt es bei Lokalmatador:

<https://lokalmatador.net/monumente-und-wein/>

TRAUER



RuheForst® Jagsthausen
Waldbestattung

Treffpunkt: „Rotes Schloss“ Jagsthausen

Öffentliche Führung
am 16.10.2021 und 06.11.2021
um 14:00 Uhr
in einem der schönsten Waldfriedhöfe
der Region

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee & Kuchen ein.

Anmeldung unter 07943 9421488

RuheForst® Jagsthausen Telefon: 07943 / 942 1488
Schloßstraße 17 Telefax: 07943 / 942 1499
74249 Jagsthausen www.ruheforst-jagsthausen.de

unter allen wipfeln ist ruh`.

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hülenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Bestattungshilfe Wuscher
jederzeit erreichbar!

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de



Es ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.



WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenhepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärzteehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung

- Teil 2 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die Energiebilanz ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt, als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung. Eine Sanierung steigert den Wert Ihrer Immobilie. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage.

Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

- Fortsetzung erfolgt KW 43 -

www.mein-laendle.de



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

verk.2-Fam.Haus in Haßmersheim

5ZKB, 2ZKB, 200m², Winterg., 2Gärten, 2Carports, gr. Terr, Garten, 11Ar, ruhig gelegen, Nähe S-Bahn, Bj 1952, saniert 2000, ideal für Großfamilien mit Kindern, 2Parteien oder Wohn+Büro, privat, 017678941053 ab 19 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Kreative Schule

Info-Abend
am 20.10.2021
18:00 Uhr

für kreative Köpfe.

Akademie für Kommunikation
Berufsbildende Schulen

Frankfurter Str. 81 – 85, 74072 Heilbronn
0 71 31 / 59 493-0 www.akademie-bw.de



Besuchen Sie uns

www.nussbaum-medien.de



Veränderung gestalten

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeld für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort St. Leon-Rot zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Marketing-Manager (m/w/d)

für die E-Commerce-Plattform **kaufinBW.de**
in Vollzeit (40 Stunden/ Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Konzeption, Steuerung und Umsetzung von Marketingkampagnen und -maßnahmen
- Entwicklung neuer Kreativkonzepte für verschiedenste Kanäle
- Beobachtung des Marktes, um strategische Handlungsempfehlungen abzuleiten
- Inbound-Marketing-Maßnahmen, um neue potenzielle Partnerinnen und Partner für kaufinBW zu gewinnen
- Enger Austausch mit anderen Projektteams (z.B. NussbaumClub- und Lokalmatador.de-Team), um die Potenziale anderer Projekte für kaufinBW zu nutzen
- Erstellen von Reportings zu den Erfolgen der Marketingmaßnahmen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, ein Studium im relevanten Bereich oder Quereinsteiger (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Marketing-Umfeld
- Hohe Affinität zu digitalen Produkten
- Erfahrungen in den Bereichen E-Commerce bzw. Handelsmarketing sind wünschenswert
- Begeisterungsfähigkeit & Freude daran, eigene Ideen einzubringen
- Ausgeprägtes analytisches Denken und die Fähigkeit, daraus Aktionen herzuleiten
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, um die Projekte gemeinsam mit dem Team zum Erfolg zu führen

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal

www.nussbaum-medien.de/stellenangebote

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Heimatverbunden und technikaffin?

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeld für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort St. Leon-Rot zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Haustechniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Überwachung sowie Instandhaltung der gebäudetechnischen Anlagen und Einrichtungen
- Planung, Organisation und Durchführung von Reparaturen und Wartungsmaßnahmen
- Koordination und Betreuung von Umbauarbeiten und Renovierungen
- Steuerung technischer Anlagen, wie Schließsystem, Haussteuerung, Brandmeldeanlage usw.
- Steuerung und Koordination von Dienstleistern und Fremdfirmen
- Erstellen von Berichten und Dokumentationen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik, Anlagenmechanik, Heizungs- und Klimatechnik o. Ä., idealerweise mit gewerkeübergreifenden Kenntnissen
- Berufserfahrung in der Gebäudetechnik wäre wünschenswert
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise und Flexibilität
- Sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen, eine generelle IT-Affinität wäre wünschenswert
- Führerschein der Klasse B erforderlich

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal

www.nussbaum-medien.de/stellenangebote

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Wir suchen Sie! Sozialarbeiter*in/ Heilerziehungspfleger*in

in Teil- oder Vollzeit für die



AWO Sozialpsychiatrie Mosbach

Das bieten wir:

- attraktive Vergütung und Benefits
- qualifizierte Einarbeitung
- Möglichkeit zur Mitgestaltung
- und ein herzliches, aufgeschlossenes Team!

INTERESSE?

Dann bewerben Sie sich bei der:

AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Matthias Dengel

Tel: 06291 64 25-43

Kapellenstraße 2 | 74706 Osterburken

bewerbung@awo-now.de (bitte nur PDF-Dateien)



www.awo-now.de

Das Siebenbürgische Museum Gundelsheim e. V.
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Hausmeister (m/w/d) mit einschlägiger abgeschlossener Berufsausbildung.

Bewerbungsfrist: 03.11.2021

Nähere Informationen:

www.siebenbuergisches-museum.de/de/siebenbuergisches-museum/ausschreibungen/

Augenarztpraxis sucht
Optikerin, Orthoptistin
oder **medizinische Fachangestellte**
(Vollzeit/Teilzeit)

Bewerbung bitte an: **Frau Dr. Frei**
Kronenstr. 2 • 74906 Bad Rappenau • eva.frei@icloud.com

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304



Anbieter der Woche

Optik Scheurenbrand

📍 70794 Filderstadt

📍 73770 Denkendorf

„Mehr Freude am Sehen“

Bei Optik Scheurenbrand in Denkendorf und Filderstadt werden alle Aspekte der Augenoptik durch eine große Auswahl an handverlesenen Brillen und ein umfangreiches Serviceangebot abgebildet.

Im Brillensortiment findest du Lese-, Gleitsicht- und Sonnenbrillen und ergänzendes Reinigungszubehör. Der Optiker gibt dir 36 Monate lang Garantie auf deine Brille und sogar sechs Monate lang einen Rabatt auf eine

zweite. In den beiden Filialen werden neben Augenchecks, Bedarfsanalysen und Seherberatung auch Augenscreening-Berichte mit em.vision erstellt. Durch diese kann festgestellt werden, ob eine Veranlagung für Augenerkrankungen vorliegt.

Ein zusätzlicher Service ist die biometrische Vermessung deiner Augen mit dem DNEye-Scanner, um individuelle Brillengläser für dich auswählen zu können.



Augencheck



Kontaktlinsenanpassung



Kontaktlinsenchek

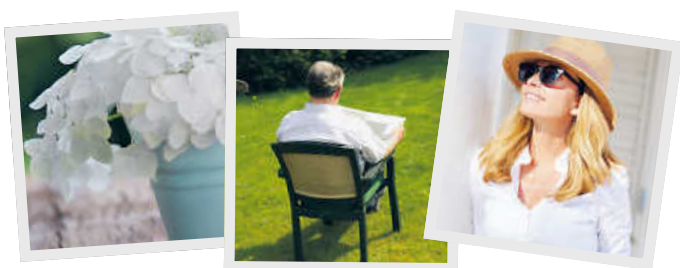


em.vision Risikoanalyse

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/optik-scheurenbrand

*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.



Nachbarschaftshilfe für Vereine: 100 x 1.000 Euro

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Manchmal ist es nicht leicht, um Hilfe zu bitten. Bei uns ist es ganz einfach. Denn Nähe heißt für uns nicht nur da zu sein, sondern füreinander da zu sein.

Melden Sie Ihren gemeinnützigen Verein bis 31. Dezember 2021 online an und sichern Sie 1.000 Euro für Ihren Verein.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen auf vbkraichgau.de/nachbarschaftshilfe



**Hier
anmelden:**
[vbkraichgau.de/
nachbarschaftshilfe](http://vbkraichgau.de/nachbarschaftshilfe)

vbkraichgau.de/nachbarschaftshilfe

**NUSSBAUM
Club**

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



**Jetzt
25 x 2
Tickets
gewinnen!**

Gewinnspiel: offerta – meine Einkaufs- und Erlebnismesse

Lösungswort: »offerta 2021«

Vom 30.10. bis 7.11. öffnet die offerta ihre Pforten. Auch 2021 steht die offerta im Zeichen der vier Themen Freizeit, Bauen, Lifestyle und Markthalle. Erleben Sie dieses Jahr zusätzlich das actionsgeladene Außengelände und verweilen Sie bei gemütlichen Genuss im Atrium.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 24.10.2021

Jetzt teilnehmen per Mail an club@nussbaum-medien.de, in gut leserlicher Handschrift per Post oder nach einer einmaligen Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-17515

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club



**Märchenparadies
Heidelberg GmbH &
Co. KG**
Königstuhl 5
69117 Heidelberg

2 für 1 Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer*

Im Märchenparadies Heidelberg erwartet Kinder und Erwachsene ein unvergesslicher Erlebnistag an der frischen Luft. Auf 29000 qm Fläche bietet der familiengeführte Freizeitpark alles, was einen Ausflug zu einem echten Highlight macht.

*die wertgleiche oder günstigere ist gratis. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Pro Person/ Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden.

Gültig bis 07.11.2021

Ausschneiden und vor Ort einlösen

Arbeitskreis Leben e.V.

Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen

www.ak-leben.de



Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,— / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

**Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!
Wir stellen für Sie den Kontakt her.**

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Bunter Herbst im Anmarsch

... mit großer VIELFALT

- an Pflanzen
- Blumen und Blumerde(n)
- Rindermulch
- Floristik
- Herbstgemüse
- Kartoffeln
- Herbst-Dekorationen
- Herbst-Fashion

... und ganz, ganz viel mehr!



Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke f Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de



Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelbach
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst

- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Steffen Eich
Mobil 0170/2009282
steffen.eich@lbs-sw.de

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?

oder ANBAUEN?

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0

♥-lich willkommen!

Unser Team ist gerne für Sie da!



Fasanenstraße 2
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 913397

Montag bis Freitag
9-13 Uhr und 14-18 Uhr,
Samstag nach Vereinb.!

MIT KINDER
HÖRZENTRUM

HÖRGERÄTE LANGER



www.hoergeraete-langer.de

Jeden Monat neu.

NUSSBAUM Club

Attraktive Gewinnspiele mit tollen Preisen

Diese finden Sie regelmäßig unter:
www.lokalmatador.de/vorteilsclub/gewinnspiele